**12. Sonntag IM JAHRESKREIS - LJ C**

**KREUZZEICHEN - LITURGISCHER GRUSS**

Ich begrüße Sie zu unserem heutigen Gottesdienst!

Gemeinsam Gottesdienst feiern bedeutet für uns, dass wir Christus nahe sein möchten. Ihm singen wir Lob und Dank. Wir möchten spüren, dass wir in dieser Sehnsucht nach Gott nicht allein sind und getragen werden durch andere, die mit uns glauben. So sind wir zusammen

+ im Namen des Vaters und des Sohnes ……

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes des Vaters und die Gemeinschaft des Hl. Geistes ist mit euch!

**LIED ZUR ERÖFFNUNG**

**EINFÜHRUNG**

In der heutigen Feier sind wir eingeladen, uns noch einmal genauer damit zu befassen, wer denn dieser Jesus ist, über den wir hier immer wieder etwas erfahren, über den wir sprechen, über den wir singen und zu dem wir beten.

Wer ist dieser Jesus eigentlich für uns? In der Bibel können wir einiges über ihn lesen: Jesus wird als Gottes Sohn bezeichnet, als Friedensfürst, als jemand, der die Menschen geliebt und ihnen geholfen hat.

Wer ist Jesus für mich?

Geben wir uns ein paar Augenblicke der Stille, um dem Klang dieser Frage nachzuspüren. „Für wen hältst du mich?“

**KYRIE-RUFE**

Herr Jesus Christus,

* du hast die Nähe zu uns Menschen gesucht, um zu heilen, was verwundet ist. Herr, erbarme dich unser.
* Du fragst uns, wie wir zu dir stehen, um Menschen zusammenzuführen, die durch dich Sinn im Leben finden. Christus, erbarme dich unser.
* Du sprichst Menschen an, dir zu folgen, um heute das Gesicht unserer Welt nach deinem Willen zu gestalten. Herr, erbarme dich unser.

**VERGEBUNGSBITTE**

Der gütige Gott erbarmt sich unser in unserer Halbherzigkeit und auf unseren Irrwegen. Er vergibt uns unsere Schuld und geleitet uns auf Wegen, die zum Gelingen unseres Lebens führen. Amen.

**GLORIALIED**

**TAGESGEBET**

Guter Gott, wir sind heute hier zusammengekommen, um uns von Neuem an Jesus von Nazareth zu erinnern: an sein Leben, an seine tröstenden und aufrüttelnden Worte, an seine überraschenden und befreienden Taten, damit wir in seinem Geist leben und seine Frohe Botschaft zum Maßstab unseres Christseins machen. So danken wir heute und für alle Tage unseres Lebens. Amen.

**LESUNG aus dem Brief an die Galater 3,26‑29**

Brüder und Schwestern! Ihr seid alle durch den Glauben Söhne und Töchter Gottes in Christus Jesus. Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt ihn als Gewand angelegt.

Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid "einer" in Christus Jesus. Wenn ihr aber zu Christus gehört, dann seid ihr Abrahams Nachkommen, Erben kraft der Verheißung.

**ANTWORTLIED**

**HALLELUJA, Halleluja** so spricht der Herr: Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir. HALLELUJA

**AUS DEM HL. EVANGELIUM NACH LUKAS 9,18‑24**

In jener Zeit, als Jesus in der Einsamkeit betete und die Jünger bei ihm waren, fragte er sie: Für wen halten mich die Leute?

Sie antworteten: Einige für Johannes den Täufer, andere für Elija, wieder andere sagen: Einer der alten Propheten ist auferstanden.

Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich?

Petrus antwortete: Für den Messias Gottes.

Doch er verbot ihnen streng, es jemand weiterzusagen.

Und er fügte hinzu: Der Menschensohn muss vieles erleiden und von den Ältesten, den Hohepriestern und den Schriftgelehrten verworfen werden; er wird getötet werden, aber am dritten Tag wird er auferstehen.

Zu allen sagte er: Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten.

**PREDIGT**

**GLAUBENSBEKENNTNIS**

**FÜRBITTEN**

Wenn wir nun Gott unsere Bitten vortragen, dann sagen wir ihm damit auch: Du, guter Gott, wir vertrauen darauf, dass du uns hörst, wir vertrauen darauf, dass du uns liebend auf unserem Lebensweg begleitest. Wir spüren, dass deine Nähe gut tut. Darum bitten wir dich:

* Für alle Menschen, die im Streit mit anderen leben: Schenke ihnen Mut zur Versöhnung und so die Kraft, neue Beziehungen zu knüpfen.
* Für die Kirche: Gib ihr Frauen und Männer, die als Seelsorgerinnen und gute Hirten zum Wohl aller wirken, die nach Gott suchen.
* Für alle, die sich auf den apostolischen Dienst vorbereiten: Stärke sie, dass sie ihre Berufung durchhalten.
* Für alle Menschen, die das Band deiner Freundschaft nicht mehr wahrnehmen: Lass sie wieder spüren, dass sie in deiner Nähe Halt und Orientierung finden können.
* Für alle Menschen, die sich zurückgezogen haben, vielleicht weil sie schlechte Erfahrungen gemacht oder schlimme Schicksalsschläge erlitten haben: Mache ihnen wieder Mut, auf andere Menschen zuzugehen.
* Für unsere Sterbenden, dass sie ewige Heimat finden bei dir

Guter Gott, bei dir sind unsere Bitten gut aufgehoben. Wir danken dir für deine Nähe durch Jesus Christus, deinen Sohn und unseren Bruder. Amen.

**LIED ZUR GABENBEREITUNG**

**GABENGEBET**

Herr, wir bringen mit diesem Brot und mit diesem Wein ein Stück von uns selbst: Unsere Sorgen und Hoffnungen legen wir hinein und die unserer Mitmenschen.

Dies alles und mehr bringen wir, Herr, zu deinem Tisch, legen es in die Schale mit Brot; gießen es in den Kelch mit Wein. Du wandelst alles in Segen. Dafür danken wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

**PRÄFATION**

Ja, es ist recht, dich zu preisen, guter und heiliger Gott.
Denn du hast uns durch deinen Sohn Jesus
zu deinem heiligen Volk gemacht.
Du hast uns als deine Töchter und Söhne angenommen
und als Erben deines Reiches eingesetzt.
Durch ihn zählt nicht mehr,

was uns voneinander unterscheidet und trennt,
wir sind "einer" geworden in Christus Jesus.
Er hat sich nicht gescheut, das Kreuz auf sich zu nehmen
und in Liebe zu dir und zu uns Menschen bis zum Äußersten zu gehen.
Wir stimmen ein in den Dank aller Menschen,
die im Laufe der Jahrhunderte seinem Weg gefolgt sind,
und singen dir unser Loblied:

**HEILIGLIED – HOCHGEBET - VATER UNSER**

**ZUM FRIEDENSGRUSS**

Jesus hat uns gezeigt, wie Friede gelebt werden kann. Er hat den Menschen seinen Frieden geschenkt und er schenkt uns seinen Frieden, hier und jetzt.

Dieser Friede des Herrn sei mit euch!

Wir sind nun eingeladen, diesen Frieden einander zu schenken, indem wir uns die Hand reichen.

**EINLADUNG ZUR HL. KOMMUNION**

Mit dem Zeichen des Brotes verbinden wir die Nähe Jesu unter uns Menschen.

Im lebendigen Zeichen des Brotes will er in uns aufgehen und durch uns die Welt gestalten. Diesen Glauben verbinden wir mit dem eucharistischen Brot.

So seht in diesem Brot Jesus Christus, das Lamm Gottes, Brot des Lebens für uns!A: Herr, ich bin ….

Ihr seid alle durch den Glauben Söhne und Töchter Gottes in Christus Jesus!

**DANKLIED**

**SCHLUSSGEBET**

Lasset uns beten. Guter Gott, in deinem Sohn bist du uns ganz nahe gekommen. Wir danken dir, dass wir in unserem Leben dir nachfolgen können.

Wir danken dir, dass du auch dann zu uns hältst, wenn wir zeitweise dich und deine Botschaft in unserem Leben auf Abstand halten. Dir sei Lob und Preis in alle Ewigkeit. Amen.

**VERKÜNDIGUNGEN**

**SEGEN**

Gott, der Vater, segnet den Weg, den wir gehen.

Gott, der Sohn, segnet das Ziel, zu dem wir unterwegs sind. Gott, der Hl. Geist, segnet die Entscheidungen, die wir auf unserem Weg zu treffen haben.

So segnet und behütet uns und unsere Lieben

der barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

**SENDUNG**